

„Mit der Materie auseinandersetzen“

Neues Studienprofil „Internationaler Technischer Handel“ an der DHBW Mosbach

Mosbach, 3. Juni 2015 – Im Oktober 2014 ist das neue Studienprofil Internationaler Technischer Handel (ITH) an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) Mosbach mit neun Studierenden an den Start gegangen. Im Rahmen der Studienrichtung BWL-Handel wurde ein Studienangebot für duale Studierende aus dem Produktionsverbindungshandel entwickelt.

Zum Produktionsverbindungshandel gehören Produktions- und Handelsunternehmen, die technische Produkte aus den Bereichen Befestigungs- und Verbindungselemente, Werkzeuge, Stahl oder Komponentenprodukte aus Gummi, Metall oder Kunststoff vertreiben. In solchen Unternehmen arbeiten die meisten der ITH-Studierenden, so auch Teoman Kilic: „Ich arbeite im Einkauf und habe viel mit kleinen Bauteilen zu tun. Da will ich natürlich nicht nur das betriebswirtschaftliche Wissen haben, sondern auch das technische.“

Auch Christian Bentz ist vom Studienkonzept überzeugt: „Die Grundidee ist super, sonst hat man nur das BWL-Wissen. Mit der Vertiefung lernen wir auch die technischen Grundkenntnisse und setzen uns mit der Materie auseinander.“ So lag der Schwerpunkt in der ersten Profilwoche, die jetzt im zweiten Semester Mitte April stattfand, auf der Werkstoffkunde und -anwendung. Hierbei bekamen die Studierenden insbesondere Kenntnisse vermittelt, die für einen Ein- oder Verkäufer von technischen Produkten notwendig sind. Karl-Friedrich Berger, Geschäftsführer der Firma ISGATEC, stellte am konkreten Beispiel einer Leckage in einer Brauerei die Entscheidungskriterien für Elastomerwerkstoffe vor. Die zukünftigen Ein- und Verkäufer unter den Studierenden konnten ein Verständnis entwickeln, wie Kundenanwendungen in konkreten Produkthanforderungen umzusetzen sind und entsprechende Kundenlösungen beschafft werden. „Da ich vom Grundkonzept der Dualen Hochschule und dem neuen Studienschwerpunkt überzeugt bin, habe ich mich spontan dazu entschieden, meinen Beitrag für ein Gelingen zu erbringen und mein Fachwissen auf dem Gebiet der Elastomertechnik zu vermitteln. Es war ein interessantes, bereicherndes Erlebnis. Für die Unternehmen selbst ist es eine Bereicherung, wenn die Vermittlung von Materialkenntnissen nicht nur in den Unternehmen erfolgt“, so Berger.

Genau dieser Praxisbezug ist den Studierenden wichtig, bestätigt Student Jan Kalbantner: „Das ist hier schon ein großer Vorteil, dass wir so fachspezifische Dozenten haben, die uns direkt aus der Praxis berichten.“

Katja Hirnickel
Hochschulkommunikation

DHBW Mosbach
Campus Bad Mergentheim
Schloss 2
97980 Bad Mergentheim

Tel.: +49 7931 530-674
Fax: +49 7931 530-624
Mail: hirnickel@dhbw-mosbach.de

Susanna Blum
Volontärin Hochschulkommunikation

DHBW Mosbach
Lohrtalweg 10
74821 Mosbach

Tel.: +49 6261 939-441
Fax: +49 6261 939-504
Mail: blum@dhbw-mosbach.de

In der nächsten Profilwoche im dritten Semester wird der Schwerpunkt im Bereich technisches Zeichnen und Maschinenelemente liegen. Das Lesen einer technischen Zeichnung, von Ansichten und Bemaßungen, Passungen und Toleranzen, gehört heute zum Grundrüstzeug technischer Ein- und Verkäufer. Den Abschluss des Studienprofils bildet jeweils eine Profilwoche im vierten und fünften Semester, die sich mit dem Vertriebsprozess und -methoden für technisch anspruchsvolle, erklärungsbedürftige Produkte beschäftigt.

* * *

Zeichen (inkl. Leerzeichen): 3.049

* * *

Verantwortlich für das Studienprofil:

Prof. Dr. Dietrich Emmert
Oberer Mühlenweg 2-6
74821 Mosbach
Raum: D/1.05
Tel.: 06261 939-250

Über die DHBW Mosbach

Die Duale Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) ist die erste duale, praxisintegrierende Hochschule in Deutschland. Gegründet am 1. März 2009 führt sie das seit 40 Jahren erfolgreiche duale Prinzip der früheren Berufsakademie Baden-Württemberg fort. Mit mehr als 34.000 Studierenden und über 120.000 Alumni ist die DHBW die größte Hochschule des Landes.

Die DHBW Mosbach hat mit ihrem Campus in Bad Mergentheim einen sehr großen Einzugsbereich in Nordbaden und -württemberg. Rund 3.600 Studierende sind aktuell an der DHBW Mosbach in den Fakultäten Technik und Wirtschaft eingeschrieben. Gemeinsam mit rund 1.000 Partnerunternehmen bildet die DHBW Mosbach seit 1980 akademische Nachwuchskräfte nach dem dualen Prinzip aus.